



Düsseldorf Festival! Highlights 2024

Vorverkauf startet mit Frühbucherrabatt

Auch in diesem Jahr bringt das **Düsseldorf Festival die internationale Tanz-, Neuer Zirkus-, Musik- und Theaterszene an den Rhein.**

Vom **11. bis zum 30. September** erleben wir in der **34. Ausgabe des Festivals** internationale Produktionen, treffen auf alte Bekannte und lernen spannende Neuentdeckungen kennen.

Die Tickets für die Programmhilights sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich, **bis zum 21. Mai zum Frühbucherrabatt.**

Den Auftakt im Theaterzelt am Burgplatz macht in diesem Jahr die **Eva Duda Dance Company** aus Budapest mit einer **Deutschlandpremiere**. Am **11. und 12. September** widmen sich die Tänzer*innen der mexikanischen Malerin Frida Kahlo. Mit ihrem Stück „**Frida**“ nähert sich die Company der Ikone des Feminismus und der exzentrischen Selbstinszenierung. Die Show spiegelt Kahlos Welt und fängt die Atmosphäre Lateinamerikas, seine reiche Kultur und den magischen Realismus ihrer Bilder mit Tanz, spektakulären Szenen und Zirkuselementen ein. Zu erleben ist die theatralische Vision einer dramatischen und zugleich lebensbejahenden Welt, die durch den außergewöhnlichen Lebensweg der Künstlerin inspiriert wurde.

Am **13. und 14. September** folgt das Kollektiv **People Watching** aus Montreal. Die sechs multidisziplinären Künstler*innen verschmelzen elektrisierende Akrobatik mit Elementen des physischen Theaters und subtiler choreografischer Arbeit. People Watchings erste Kreation „**Play Dead**“, die in Düsseldorf **Deutschlandpremiere** feiert, eröffnet ein bilderreiches Universum und präsentiert die schönen, verdrehten und lächerlichen Facetten des menschlichen Verhaltens in surrealen Szenen voller Poesie. „Play Dead“ feiert die Absurdität des Alltäglichen und das unstillbare Verlangen nach Verbindungen und Intimität.

Die in Casablanca geborene marokkanische Künstlerin, Sängerin und Songwriterin **Oum** gastiert am **15. September** im Theaterzelt. Ihr mitreißender Gesang mischt

Sponsoren und Medienpartner



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Haubrich
Stiftung



ORAG
RECHTSCHUTZ

S Stadtparkasse
Düsseldorf

RHEINISCHE POST
RP ONLINE

arte

Co-Sponsoren

Düsseldorf
Airport **DUS**

RENT 4 EVENT



RHEINMETALL

Düsseldorf Festival gGmbH
Bolkerstr. 14-16
40213 Düsseldorf

Geschäftsführung:
Christiane Oxenfort,
Andreas Dahmen

info@duesseldorf-festival.de
www.duesseldorf-festival.de

Telefon:
0211 82 82 66 0
Fax:
0211 82 82 66 16

Tickethotline:
0211 82 82 66 22

Pressearbeit:
Tossia Corman
Tel: +49 211 828266-10
presse@duesseldorf-
festival.de
www.duesseldorf-festival.de

souverän traditionell Arabisches und Musik der West-Sahara mit Soul, Jazz und elektronischen Klängen. Ihre ausdrucksstarke, unverwechselbare Stimme wird getragen von traditionellen Oud-Klängen, arabischen Perkussionsinstrumenten, Kontrabass und Trompete. Ihr aktuelles Album „**Dakchi**“ feiert die Kraft des Zusammenhalts.

Eine weitere **Deutschlandpremiere in Koproduktion mit dem Düsseldorf Festival** ist am **17. und 18. September** auf dem Burgplatz zu erleben. Der israelische Choreograf **Hofesh Shechter** präsentiert seine Nachwuchskompanie **Shechter II** mit der neuen Show „From England with Love“. Die Ode an das Brexit-Land beleuchtet auch dessen dunkle Seiten und spürt zugleich seiner starken Verbundenheit mit tief verwurzelten Traditionen nach. „**From England with Love**“ bietet Einblicke in das Herz und die Seele dieses komplizierten Landes und spürt der besonderen Energie der „Englishness“ nach. Wie immer hat Shechter die Musik zu seiner Choreografie selbst zusammengestellt und komponiert, er konfrontiert Motive der klassischen Alten Musik aus England mit harter Rockmusik und avantgardistischer Elektronik.

Gravity & other Myths (GOM) tragen ihr Motto schon im Namen: Schwerkraft? Kennen die Mitglieder der australischen Kompanie nicht! Sie ist ein Mythos, den es zu überwinden gilt. Die spektakuläre Artistik und die schwindelerregenden Menschentürme der zehn Akrobat*innen begeisterte das Festival-Publikum schon vor zwei Jahren – nun präsentieren sie „**The Mirror**“, eine packende Kombination aus Akrobatik, Tanz, Musik, Licht und visueller Kunst. **Vom 19. bis zum 21. September** ist die Produktion – eine **NRW-Premiere** – im Theaterzelt zu sehen. Fünf Frauen und fünf Männer stellen brisante Fragen zu Geschlechterrollen und medialer Selbstinszenierung. Nachdenkliches und Unterhaltsames fügt sich zu einem schillernden Kaleidoskop, und bei GOM kommt auch der Humor nicht zu kurz.

Am **22. September** pumpt der London-Vibe durch die Stadt. **Seed** ist ein zehnköpfiges Ensemble aus der britischen Hauptstadt. Musiker*innen aus der pulsierenden dortigen Jazzszenen haben sich unter der Leitung der Altsaxophonistin und Komponistin **Cassie Kinoshi** zusammengefunden. Mit ihrem westafrikanisch und karibisch geprägten Groove erforschen Seed. eine Mischung aus verschiedenen Genres. Ihre Musik überwindet mühelos Grenzen. Vom Township-Jazz Südafrikas zum Dubstep von heute, vom Soul-Jazz der 1960er Jahre bis zum HipHop der Jetztzeit. Und wenn Afrobeat und Highlife Westafrikas mit (afro)britischem Jazz so geklont werden, als wäre es das Einfachste auf der Welt, dann entsteht der typische Sound of Seed.

Ein Stück Tanzgeschichte hat die Choreografin **Maguy Marin** mit ihrem Werk „**May B**“ geschrieben. Am 24. und 25. September ist ihre Kompanie mit dem bereits 1981 entstandenen Klassiker im Theaterzelt zu Gast. Als kongeniale Antwort auf Samuel Becketts Dramen zeitlos aktuell, übersetzt Marin Becketts' Existenzialismus in Bewegung. Die zehnköpfige Gruppe bildet ein skurriles Panoptikum staubiger

Sponsoren und Medienpartner



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Haubrich
Stiftung



ORAG
RECHTSCHUTZ

S Stadtparkasse
Düsseldorf

RHEINISCHE POST
RP ONLINE

arte

Co-Sponsoren

Düsseldorf
Airport **DUS**



RHEINMETALL

Greisen-Wesen, die unbehaust umherschurfen. Becketts Feier der Hoffnung in der Hoffnungslosigkeit gewinnt eine schwerelose Heiterkeit zu wehmütigen Klängen von Franz Schubert und Gavin Bryars. Unbeholfenheit wird zu betörender Grazie, Humor und Zärtlichkeit entwickeln eine zutiefst menschliche Würde.

Eine weitere **NRW-Premiere**: In der Johanneskirche bieten die Berliner Cembalistin **Elina Albach** und ihr Ensemble **CONTINUUM** am **27. September** ihre Interpretation von **Bachs Markus-Passion** dar. Fehlende Teile der Passion werden mit zeitgenössischen Interludien von Caroline Shaw und Missy Mazzoli und mit historischen Bearbeitungen ergänzt. Der Schriftsteller Jürg Halter hat dazu Texte geschrieben, die er selbst rezitiert. Halter stellt sich Jesus als Zweifler vor und fragt sich, wie es wäre, wenn Jesus seine Passion heute nochmals er- und durchleiden müsste.

Längst Kultstatus erreicht hat das Projekt **Urbanatix**. Biking, Tanz oder Parkour, Artistik, Livemusik und multimediale Performance – die einzigartige Show ist ein furioser Mix urbaner Bewegungskünste. Einmal mehr präsentieren die Künstler*innen ihr Können in Düsseldorf – vom **27. bis zum 29. September**. „**Urbanatix: Essence**“ erzählt eine Geschichte in einem dystopischen Zukunftsszenario: Eine Gruppe von Menschen lebt irgendwo am Ende der Welt ohne Kontakt zum Rest der Zivilisation. Das Ensemble aus zehn Multitalenten erforscht in dieser Situation die wesentlichen Fragen des Lebens und was uns eigentlich mit unseren Mitmenschen verbindet.

Den musikalischen Abschluss des Festivals am **30. September** begehen in diesem Jahr **Nubyan Twist**. Ebenfalls beheimatet in der Londoner Jazzszene, fusioniert die Band Big-Band-Sound mit Jazz, Dub, Soul und Reggae. Für das neue Album „**Find Your Flame**“ konnten die Londoner unter anderem den Afrobeat-Thronfolger Seun Kuti – Sohn von Fela Kuti – und den legendären Produzenten und Funk-Gitarristen Nile Rodgers gewinnen.

Und auch ein **großes Sonderprojekt** findet in diesem Jahr Platz im Festivalprogramm: Mit einer **Deutschlandpremiere** ist das **Klangforum Wien** erstmals zu Gast beim Düsseldorf Festival. **Am 15. September in der Messe Düsseldorf, Halle 7A.**

Das Klangforum Wien ist eines der Spitzenensembles der Neuen Musik. Die bedeutendsten Komponist*innen der Gegenwart widmen der Formation ihre kühnsten Werke, unter ihnen **Georg Friedrich Haas**, der gerne als „Bruckner des 21. Jahrhunderts“ betitelt wird. Das Werk „**11.000 Saiten**“, welches Haas für das Ensemble und eine monumentale Konzertinstallation von 50 jeweils mikrotonal, im Hundertsteltonabstand gestimmten Klavieren komponiert hat, findet nun also den Weg an den Rhein. **Peter Paul Kainrath, Intendant des Klangforum Wien**, wurde zu dem Projekt auf einer Reise nach China inspiriert und gab das Werk in Auftrag. Das

Sponsoren und Medienpartner



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Haubrich
Stiftung



ORAG
RECHTSCHUTZ

S Stadtparkasse
Düsseldorf

RHEINISCHE POST
RP ONLINE

arte

Co-Sponsoren

Düsseldorf
Airport **DUS**

RENT 4 EVENT



RHEINMETALL

Publikum erlebt ein existenzielles Hörabenteuer, im Zentrum der kreisförmig angeordneten Instrumente. Fast kosmisch anmutende Klänge entfalten einen gewaltigen Sog, wie ein Sturm aus den Tiefen des Universums oder dem Start eines gewaltigen Raumschiffs, so beschrieben es Zuhörer*innen in Wien bei der dortigen Österreichpremiere.

Seit nunmehr **34 Jahren** präsentiert das **Düsseldorf Festival** auf dem **Burgplatz** und in zahlreichen anderen Spielstätten in der Stadt ein aufregendes, facetten- und abwechslungsreiches Programm. Die hochkarätigen Produktionen haben

eine große Strahlkraft, weit über die Region hinaus. **Internationale Kompanien, Künstler*innen und Musiker*innen** finden jedes Jahr ihren Weg in die Landeshauptstadt, viele zum wiederholten Male. Sowohl für die auftretenden Künstler*innen als auch für das Publikum möchte das Düsseldorf Festival ein **Ort der Inspiration, des Zusammenkommens und des Austausches** sein – vor, während und nach den Shows. Insbesondere im **Foyer des Theaterzeltes** am Burgplatz haben Gäste und Publikum einen Ort, der zu schönem und gemütlichem Beisammensein einlädt. Gerade in einer Zeit, in der es scheint, als seien Leichtigkeit, Sorglosigkeit, Neugier und Unbeschwertheit nicht in greifbarer Nähe, tut es gut, sich den schönen Dingen zu widmen. Und diese wollen wir mit Ihnen teilen. Wir können so viel meistern, wenn wir zusammenhalten. **Solidarität, Respekt und die Liebe zur Vielfalt** ist das, was uns verbindet – und was unser **Programm** beeinflusst.

Weitere Infos sowie Video- und Bildmaterial zu den Produktionen finden Sie unter <https://duesseldorf-festival.de/presse/>

Tickets für das Highlightprogramm gibt es bis zum 21. Mai zum Frühbucherrabatt (10 % Ermäßigung) hier <https://tickets.duesseldorf-festival.de/>

Wenn Sie **Interviewwünsche** haben, vermitteln wir gerne den Kontakt zu den **Festivalleitern Christiane Oxenfort und Andreas Dahmen** sowie zu den **auftretenden Künstler*innen**.

Sponsoren und Medienpartner



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Haubrich
Stiftung



ORAG
RECHTSSCHUTZ

S Stadtparkasse
Düsseldorf

RHEINISCHE POST
RP ONLINE

arte

Co-Sponsoren

Düsseldorf
Airport **DUS**

RENT 4 EVENT



RHEINMETALL